

Medienverhalten der Jugendlichen aus dem Blickwinkel der Jugendlichen

Projektleiter: ppa. Dr. David Pfarrhofer
Studien-Nr.: ZR2102

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015

Stichprobe und Methodik

Aufgabenstellung:

Zielsetzung des gegenständlichen Forschungsprojektes war die Auslotung der Medienkompetenz bei Jugendlichen im Trend. Als Zielgruppe der Erhebung wurden Jugendliche in Oberösterreich zwischen 11 und 18 Jahren definiert, berücksichtigt wurden weiters Eltern von Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren sowie PädagogInnen an HS, NMS und AHS. Aus inhaltlicher Sicht wurde die Bedeutung der Medien analysiert und besonders detailliert auf die Nutzung von TV, Computer, Internet und Handy eingegangen. In gegenständlicher Chartserie wird die Medienkompetenz der Jugendlichen dargestellt.

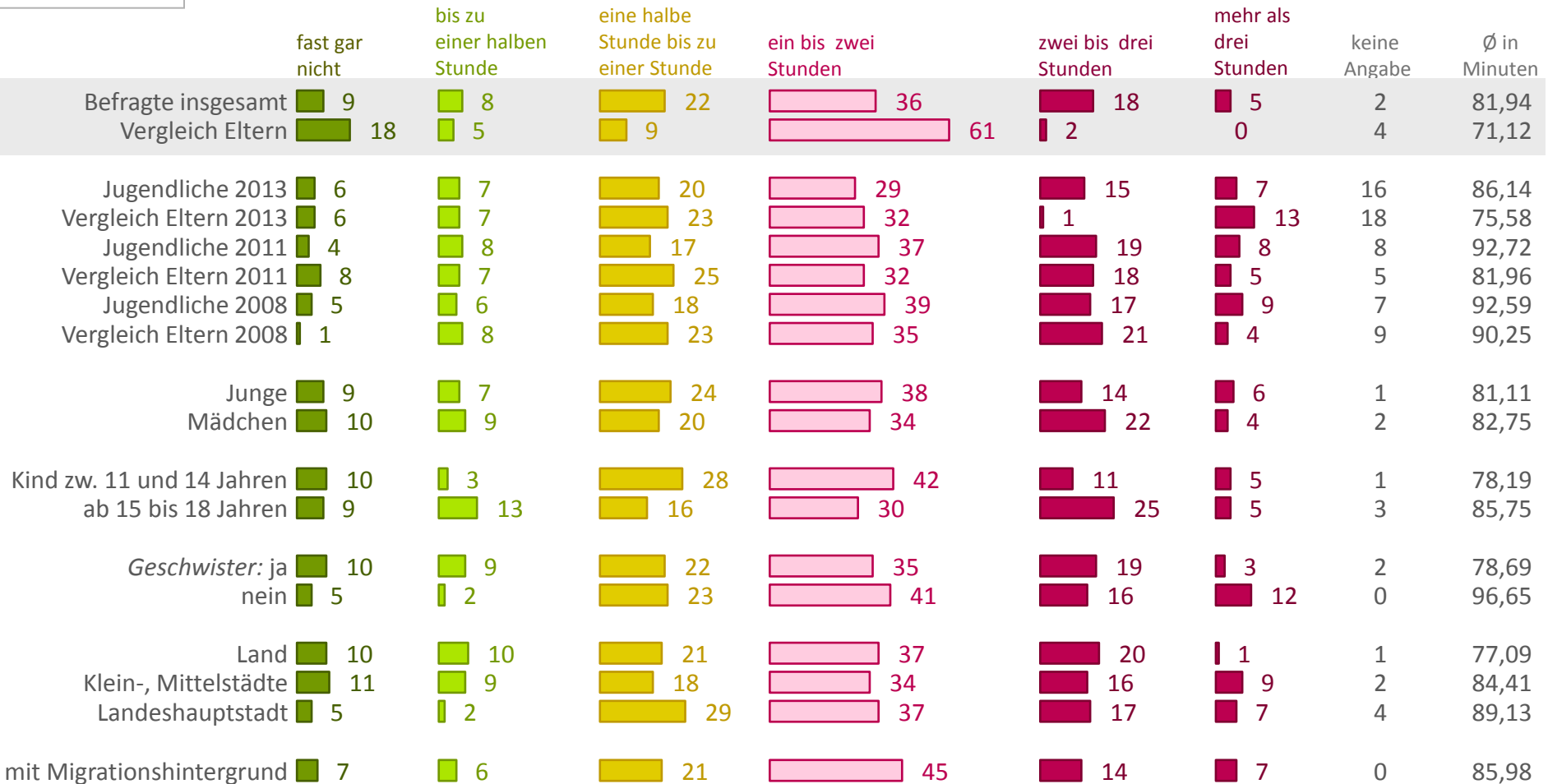
Zielgruppe:	Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren (je 50% im Alter von 11 bis 14 Jahren und 15 bis 18 Jahren)
Repräsentativität:	Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen den oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.
Auswertungsbasis:	n=512, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=512 +/- 4,42 Prozent
Befragungszeitraum:	12. März bis 30. April 2015

TV-Nutzung

i Jugendliche schätzen den eigenen TV-Konsum auf knapp über 80 Minuten täglich – und liegen damit ein paar Minuten unter dem Niveau der letzten Messungen!

An einem Tag sieht man fern -

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen (76%=100%)



Frage 14: Wie lange siehst du durchschnittlich pro Tag fern?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

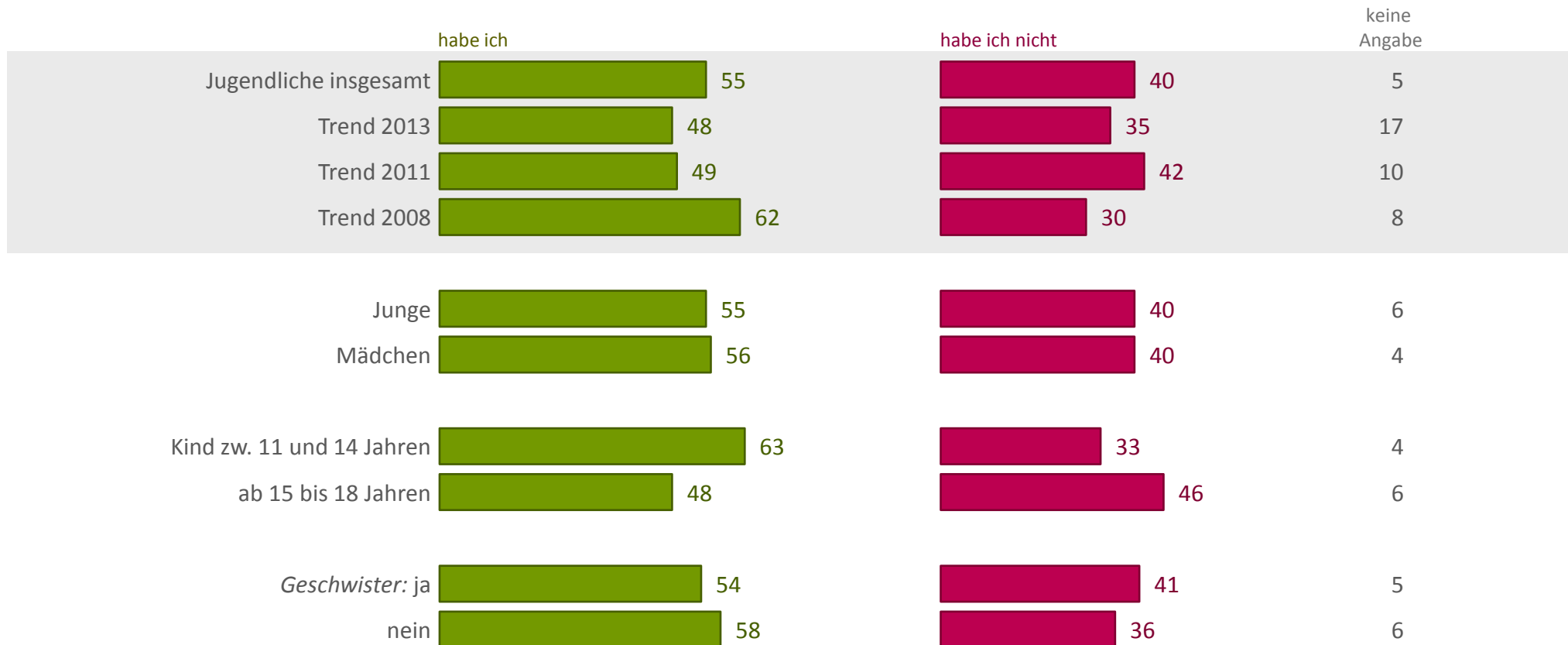
Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen
(Ergebnisse in Prozent)

Lieblingsfernsehsender

i Die Hälfte der Jugendlichen hat einen Lieblingssender – vor allem die 11- bis 14-Jährigen!

Einen Lieblingssender -

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen (76%=100%)



Frage 15: Hast du auch einen Lieblingsfernsehsender oder nicht?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen
(Ergebnisse in Prozent)

Lieblingssender der Jugendlichen

i Pro7 und SuperRTL stehen hoch im Kurs.

Am liebsten sieht man -

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen und einen Lieblingssender haben, 55% von 79% = 100%

Befragte insgesamt	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jugendliche -			
				Jungen	Mädchen	zwischen 11 und 14 Jahren	ab 15 bis 18 Jahren
Pro 7 41	51	55	44	47	36	27	59
SuperRTL 31	*)	*)	*)	29	34	39	21
RTL 27	31	25	20	21	32	25	28
RTL II 20	26	19	26	8	30	20	19
ORF 1 16	21	26	31**	18	14	13	19
SAT 1 10	14	12	16	8	13	10	11
Puls4 9	*)	*)	*)	7	11	7	13
ORF 2 8	9	4	31**	6	10	10	5
ATV 8	6	5	13	4	12	5	11
Eurosport 4	5	8	7	7	1	5	3
ORF Sport+ 3	*)	*)	*)	4	2	3	3
ServusTV 3	*)	*)	*)	2	4	2	5
MTV 3	7	16	20	0	6	3	3
ATV 2 2	*)	*)	*)	0	3	3	0
VIVA 2	9	14	7	3	1	0	5
Kabel1 2	3	8	2	3	0	1	3
Go TV 2	1	2	4	4	0	0	5
ARD 2	1	1	3	2	1	3	0
ORF III 1	*)	*)	*)	1	0	0	1
Sport1 (DSF) 1	3	2	3	1	1	2	0
LT1 / WT1 1	0	0	0	1	0	0	1
ZDF 0	1	2	0	0	1	0	1
anderer 21	*)	*)	*)	24	19	27	13
keine Angabe 1	0	4	0	0	2	2	0

Frage 16: Und welcher Fernsehsender ist dein Lieblingssender?

** Wurde im Trend als ORF abgefragt

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen und einen Lieblingssender haben (Ergebnisse in Prozent)

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Die beliebtesten TV-Sparten

i Burschen begeistern sich im TV für Action, Mädchen eher für Serien und Castingshows.

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen (79%=100%)

Man sieht gerne -

	Befragte insgesamt	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jugendliche -			
					Jungen	Mädchen	zwischen 11 und 14 Jahren	ab 15 bis 18 Jahren
Actionfilme	46	33	42	41	70	24	39	54
Komödien	45	46	43	56	43	47	39	51
Serien, Daily Soaps	39	38	42	46	26	51	38	40
Zeichentricksendungen/-filme	34	33	32	36	41	28	55	13
Castingshows	32	26	33	31	21	43	29	35
Reportagen, Dokumentationsfilme	30	23	25	24	42	19	25	35
Sportübertragungen	26	24	31	29	38	15	18	34
Quizsendungen, Gameshows	22	16	16	17	20	24	26	19
Sitcoms	21	25	17	21	22	19	15	26
Krimis	21	16	24	20	25	17	12	30
Musikprogramme	21	17	30	29	17	26	21	22
Horrorfilme	16	22	21	31	19	13	8	24
Liebesfilme	16	15	18	28	4	28	14	18
Nachrichten	13	7	15	11	12	14	4	22
Katastrophenfilme	10	12	15	15	18	3	5	15
Kochsendungen	6	5	4	6	3	9	7	6
Richtershows	3	3	4	11	2	4	4	3

Frage 17: Was siehst du dir im Fernsehen besonders gerne an?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

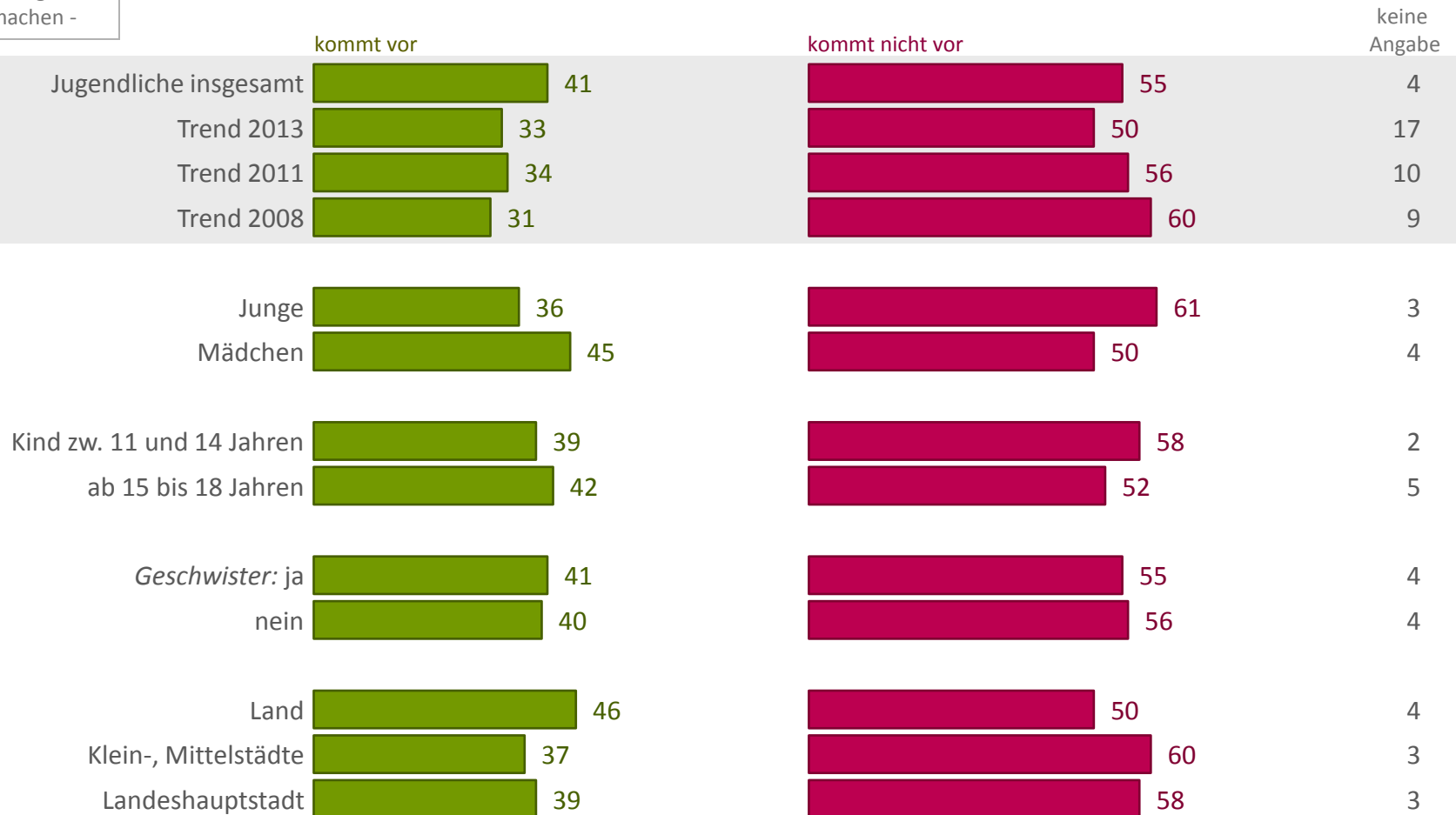
Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen
(Ergebnisse in Prozent)

Angst beim Fernsehen

Es kommt häufiger vor, dass man im TV Dinge sieht, die einem Angst machen!

Dass man im Fernsehen Dinge sieht, die einem Angst machen -

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen (79%=100%)



Frage 18: Kommt es auch vor, dass du beim Fernsehen Dinge siehst, die dir Angst oder ein ungutes Gefühl machen oder ist dies noch nie passiert?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

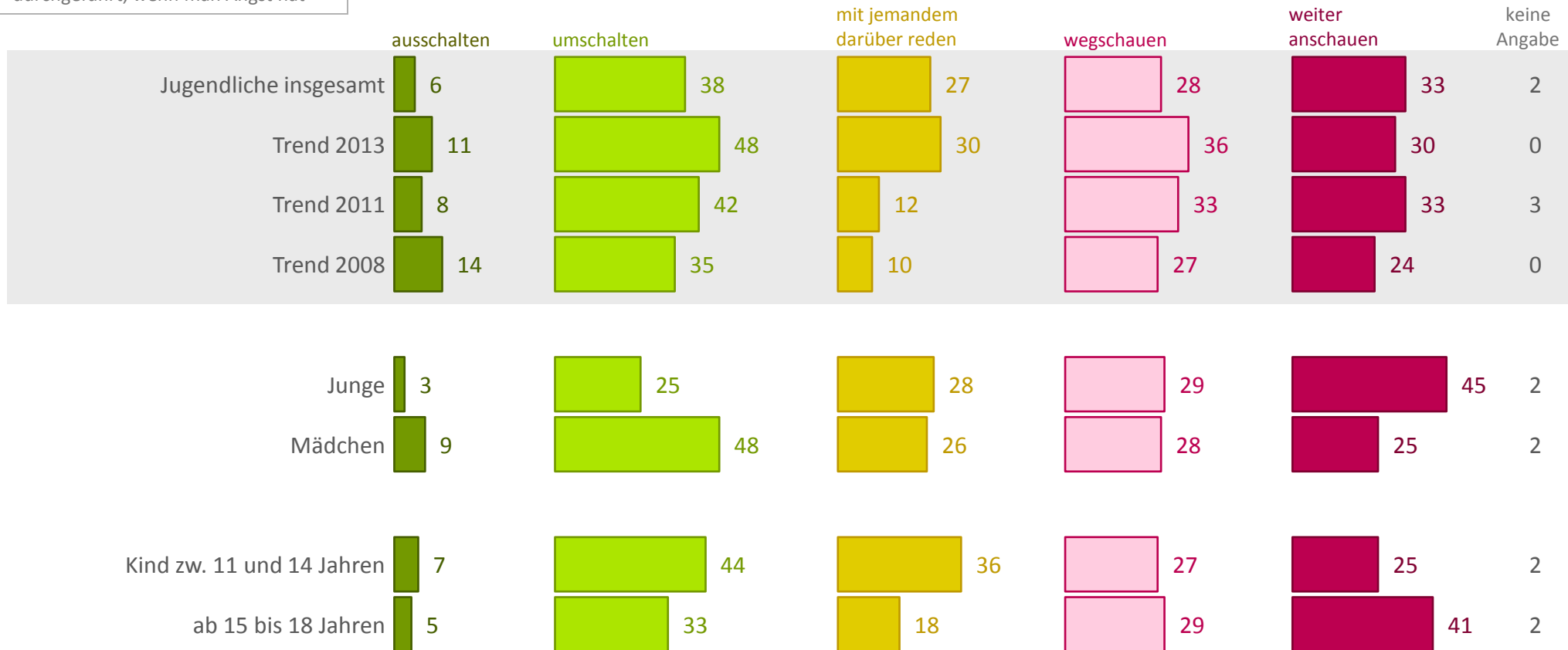
Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen
(Ergebnisse in Prozent)

Lösung bei fernsehbedingter Angst

i Burschen und Mädchen haben unterschiedliche Lösungsansätze bei „TV-Angst“: Mädchen schalten weg, Buben sehen weiter.

Folgende Handlungen werden durchgeführt, wenn man Angst hat -

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen und die im Fernsehen bereits Dinge gesehen haben, wovor sie Angst haben, 41% von 79%=100%



Frage 19: Was machst du, wenn im Fernsehen etwas kommt, das dir Angst macht?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:
n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;
Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen und die im Fernsehen bereits Dinge gesehen haben, wovor sie Angst haben, 41% von 79%=100%
(Ergebnisse in Prozent)